

Wien, 31. VIII. 14

Sehr geehrter Herr Director!

Dieses hier ist ein nachfolgend,
 Ihnen mein freundliches Werk
 „Compta Chimie“ persönlich zu
 überreichen, er laube ich mir,
 Ihnen daselbe durch die Post
 zugesandt zu machen.

Ich bitte daselbe Ihre besten &
 lieben Entschuldungen mündigen
 zu werden und mich von Ihrer
 Entgegung gütlich zu danken
 zu haben.

Mit dem ich Ihnen meine
 „Compta Chimie“ überreichte,

/.

folgt es nicht nur meiner
unermüdeten Fleiß sondern
auch meinem Gefühle, welche mir
legt, daß diese Waise in Ihren
Händen am besten aufgehoben ist.
Meine Unterstützung der unter Ihrer
Leitung vereinigten nützlichen
Regie in Darstellungskräfte
zu können Julia für Gebrauch
werden können.



Tobald mein Zustand es
erlaubt, werde ich nicht ermangeln,
Ihren meine Aufmerksamkeit
zu machen in bei dieser Gelegenheit
die antreibenden Wünsche zum
Ausschick zu bringen, und lassen
ich im voraus Ihre vielbewiesenen
Mühensarbeiten zur Habung der
Ihren im vorstehenden Briefe
begleiten. Bei diesem Anlasse
werde ich wohl auch Höflich über
die Anfertigung meiner, Stock im
Ehren hören können. Daß Sie
vielleicht mich bald noch mal sehen

/.

mögen, da mir ein mögen ich jetzt schon
auch das höchste gut haben haben.

Wiederlich mögen ich noch gebeten
haben, auch alle die Aufsätze im Frei-
lichen für meine Sache noch vollen
aufmerksam sein. Inzwischen zu verhoffen.
Ich werde mich diesbezüglich von Fall
zu Fall an Sie zu wenden und auch
Güte dann in der Sache an der Arbeit
haben für mich sehr einem Leben zu
wollen, da die meine Entfaltung ist
in mich sehr möglich auch, wie
diesmalen immer die abgeben zu
können.

Mit und meine Liebe
Ihren gültigen Wohlwollen und
Aufmerksamkeit, in vorzüglicher Hoch-
achtung u. Ergebenheit

M. Albrecht

